GE Aspe und BST erfolgreich bei der Bulli-Challenge

Praxisnahe Berufsorientierung: Schüler bauen VW-Busse und erleben technische Berufe



Schüler der Gesamtschule Aspe haben gemeinsam mit Auszubildenden der Firma BST Bielefeld erfolgreich an der Bulli-Challenge teilgenommen. In der Lehrwerkstatt entstanden VW-Busse im Maßstab 1:20, ausgestattet mit Technik, die per Smartphone gesteuert werden konnte. Vorab erhielten die Schüler kurze Einführungen ins Feilen und Löten, die ihnen beim Bau der Bullis halfen.

Sechs Schüler des 10. Jahrgangs tauften ihren kleinen schwarzen Renner „Dickie“ und investierten dafür sogar ihre Herbstferien. Besonders hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit mit den Auszubildenden: Sie übernahmen Mentorenrollen, gaben praktische Einblicke und stärkten das Gemeinschaftsgefühl. Das Projekt wurde von Technik-Lehrkraft Susanne Tegethoff betreut.



Beim Samstagsevent im Schloss Benkhausen traten sieben Teams aus der Region OWL gegeneinander an. Fahrer des Asper-Bullis war Adrian aus der zehnten Klasse. Eine Jury bewertete Fahrverhalten, Optik und technische Umsetzung. Den Sieg holte der VW-Bus des Gymnasiums Barntrup, der im Parkour und bei Innovation überzeugte.

Für die GE Aspe ist die Challenge ein gelungenes Beispiel praxisnaher Berufsorientierung: Schülerinnen und Schüler gewinnen echte Einblicke in technische Berufe und erfahren, wie spannend Teamarbeit und handwerkliche Aufgaben sein können. Auch für BST ist das Projekt wichtig: Jugendliche lernen das Unternehmen kennen und können sich praktisch ausprobieren – ein direkter Kontakt, der den Fachkräftenachwuchs fördert.

BST ist seit Jahren Partnerbetrieb unserer Schule. Bereits jetzt stellt Susanne Tegethoff ein neues Team für die Bulli-Challenge 2026 zusammen. Vielleicht stehen die Chancen für „Dickie II“ dann noch besser.

Heruntergeladen am
Dienstag, 24. November 2026, um 00:05 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.